

# Michael Oenning

**Beitrag von „topglubb“ vom 10. November 2008, 14:00**

Laut Bild hatten Oennings Schäfchen ja doch trainingsfrei am Sonntag. Das ist dann die neue harte Welle beim Club, die von Oenning und Bader angekündigt wurde. Und um 14:30 Uhr erstes Training heute. Ui Ui Ui, die harte Welle. Hoffentlich weint heute beim Training keiner von den Profis, wenn sie anstatt 15:30 Uhr heute schon ne Stunde früher ran müssen. Aber halt, es gab ja sicher gemeinsames Mittagessen und Videoanalysen. Wenn Oenning Arsch in der Hose hätte, hätte er ihnen den freien Sonntag gestrichen, denn die Spieler haben sich ja schon am Freitag Abend eigenhändig frei genommen.

Ich möchte, dass Oenning geht. Er hat jetzt viel zu lange seine schützende Hand über die Profis gehalten, die es dann immer mit bodenlosen Darbietungen gedankt haben. Selbst wenn jetzt Oenning härter werden sollte, das kauft ihm doch keiner ab, erst recht nicht die Spieler. Für die ist der ein Lehrling und dann hat er noch so eine ruhige Art. Die tanzen dem doch auf der Nase rum. Außerdem traue ich ihm den Schnitt und Neuaufbau nicht zu. Er ist bereits seit Februar hier und m.E. fehlt ihm somit die nötige Distanz die Dinge zu sehen und zu bewerten. Da muss wer her, der mit diesen Spielern noch nicht gearbeitet hat, der erfahren ist und als Unbeteiligter sofort die Probleme sieht und dann entsprechend handeln kann. Und jemand, der noch keine Lieblingsspieler hat in diesem Kader, die ihm in den Arsch kriechen könnten!

Die Tatsache, dass Oenning taktisch falsch aufstellt, nur weil er einige Spieler partout nicht außen lassen will und dann eben z.B. mit 3 Mittelstürmern spielen lässt, obwohl man jetzt schon 100 mal gesehen hat, dass das nicht klappt, tut ihr Übriges dazu. Und es ist ja nun nicht so, dass Eigler, Boakye oder Charisteas so toll gespielt hätten, dass man sie alle unbedingt bringen muss, im Gegenteil!